Besuchen Sie uns auch auf: www.heilig-kreuz-ffo.de

# **Pfarrbrief**

März 2020 - Mai 2020

der Katholischen Gemeinde Frankfurt (Oder)

# "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne"

Aus einem Gedicht von Hermann Hesse wird allgemein ein kleiner Vers zitiert: "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne". Doch lohnt es sich das betreffende Gedicht "Stufen" näher anzuschauen. Hier der Anfang:

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend / Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe, / Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend / Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern. / Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe / Bereit zum Abschied sein und Neubeginne, / Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern / In andre, neue Bindungen zu geben. / Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, / Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben. / Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten, / An keinem wie an einer Heimat hängen, / Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen, / Er will uns Stuf um Stufe heben, weiten. / ...

Ich empfinde diese Zeilen Mut machend mit Blick auf die Zukunft – für alle Veränderungen im Leben, seien sie naturbedingt oder aus Menschenhand entsprungen. Gleichzeitig erscheinen sie mir tröstlich die Gegenwart betrachtend: "Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, / Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben."

Die nächste "Stufe" der Entwicklung in unserem Pastoralen Raum ist die Gründung der Pfarrei am 01.01.2021. Das Gedicht beschreibt den Aufstieg, keinen Abstieg – lädt ein zur Weite, nicht zur Enge.

Wir sind im Endspurt eines langen Prozesses. Viele Hände haben daran mitgewirkt und ermöglicht, an diesem Punkt so angelangt zu sein. Ein Pastoralkonzept, das sich sehen lassen kann – und umgesetzt werden will – das im Ringen der Vielen aus den Gemeinden unseres Pastoralen Raumes entstanden ist. Nun bleibt uns, eine administrative Struktur in diesen Raum zu heben. Sie soll die Weite des "Raumes" berücksichtigen und der Weite der Herzen dienen – Weite ermöglichen, u.a. für die Pfarrgemeinderatswahlen im Herbst, die Bildung des Neuen aus den drei jetzt gewählten Kirchenvorständen, für die Gestaltung eines Siegels für die Pfarrei St. Maria Magdalena. Ich möchte einladen:

- zu beten für diese bis zum Jahresende zu erfüllenden Aufgaben;
- aufmerksam die letzten Entscheidungen zu verfolgen;
- es nicht auszuschließen, dass es noch ein Stück Fastenzeit wird, in der "Verzichten" hilfreich sein kann; z. B. verzichten darauf, alles gleich lösen zu können, verzichten darauf, alles sofort verstehen und begreifen zu können.

Wir werden dennoch versuchen, soweit es möglich ist, zeitnah über die einzelnen Schritte zu informieren. Ich wünsche Ihnen und Euch von Herzen eine gesegnete Fastenzeit und bitte nochmals: Beten Sie für mich und für unseren Pastoralen Raum.

### Elvira Schumann

Liebe Gemeinde, heute möchte ich mich bei Ihnen als die neue Leiterin der KiTa Heilig Kreuz in Frankfurt (Oder) vorstellen. Mein Name ist Elvira Schumann, ich bin 34 Jahre alt, und Mutter von 3 Kindern.



Nach dem Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin in Wittenberge habe ich 2007 die Chance erhalten, in unserer schönen Einrichtung tätig zu sein. Mit Übernahme der Leitung stehen mir nun viele neue Aufgaben bevor. Ich freue mich sehr auf die kommenden Herausforderungen. Mit Entschlossenheit und Freude werde ich mich gemeinsam mit meinem Team auf diesen Weg machen. Wichtig sind für mich die kleinen Dinge des Lebens wie Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Toleranz und ein respektvolles Miteinander. Wie jeder Mensch bringe ich selbstverständlich meine persönlichen Vorstellungen und Ideen mit, was für einige Veränderungen sorgen wird. Bewährtes bleibt aber bestehen. Ich freue mich nun sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen, liebe Gemeinde, unsere Kinder und Familien ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und die Entwicklung der Kleinsten miterleben zu dürfen. Sprechen Sie mich bei Wünschen, Anregungen oder Fragen gerne persönlich an.

Ihre Elvira Schumann

### **Neue Ministranten**

Kurz vor Weihnachten haben wir vier neue Ministranten in unsere Gruppe aufgenommen: Isabel, Joleen, Julia und Konstantin. Damit sind wir nun 27 Ministranten in Heilig Kreuz. Eine beachtliche Zahl und fast alle kommen im Sommer mit auf die diesjährige Ministrantenfahrt.

Vorher werden wir aber noch gemeinsam auf der Eisbahn Schlittschuhlaufen gehen, mit dem Fahrrad zu den Sandbergen an der Oder fahren und ein Wochenende in Golzow verbringen. Nicht nur den vier Neuen sondern auch allen anderen Minis weiterhin viel Freude als Ministrantinnen und Ministranten.

Thomas Knak



# Kath. Kindertagesstätte HEILIG KREUZ

Leipziger Str. 39, 15232 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335-542221





# Sternsinger

So schnell vergeht die Zeit, denn die diesjährige Sternsingeraktion ist bereits wieder vorbei. Wir brachten den Segen in die Häuser und in die Stadt, sangen Lieder, hatten viel Freude und Spaß zusammen und unterstützen dieses Jahr die weltweite Kinderhilfsaktion mit 4.568,72 €.

Allen, die uns eingeladen und unterstützt haben und in Gedanken mit dabei gewesen sind, ein großes Dankeschön. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Thomas Knak für das Sternsingerteam





IHRE GESUNDAPOTHEKE im SpitzkrugMultiCenter Inh. Christine Wisniewski Spitzkrugring 1, Frankfurt (Oder)

Telefon 0335-6802919

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 Uhr - 20.00 Uhr Sa 09:00 Uhr - 18:00 Uhr SENIOREN MITTWOCH 20% ab 60 Jahren

.

ICH BIN DABEI

### **Ehrenamt**

Einmal im Jahr geht im Namen des leitenden Pfarrers und des Pfarrgemeinderates eine große Zahl von Einladungen an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unserer Gemeinde heraus. die an den vielfältigen Aufgaben in Gottes Weinberg mitarbeiten. 120 Menschen, Alt und Jung, sind am 19. Januar der Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein bei guter Verpflegung im Anschluss an die Heilige Messe gefolgt. Als Zeichen der Anerkennung bedienen die Hauptamtlichen die Ehrenamtlichen, was natürlich auch nicht ohne Mithilfe von Ehrenamtlichen klappt. Die vielen großen und kleinen Dienste sollen hier nicht aufgezählt werden, ganz im Sinne der Auslegung von Pater Theo in der heiligen Messe. Was letztlich zählt und großartig ist: dass durch jeden dieser Dienste und durch die Gemeinschaft im Dienen Gottes Licht in der Welt zum Leuchten gebracht wird: Lumen Gentium. Pater Theo dankte allen Ehrenamtlichen für Ihren wertvollen Beitrag und für das Festhalten am gemeinsamen Ziel, für das Fortschreiten auf dem Weg, den der Herr uns eröffnet hat.

Die Zukunft der Kirche wird zunehmend auf die Schultern von Ehrenamtlichen gelegt werden. "Die gemeinsame Sendung aller Getauften in Pfarreien und Gemeinden und an Orten kirchlichen Lebens zu fördern und unterschiedliche Formen der Beteiligung auch für Ungetaufte, die die Sendung der Kirche unterstützen, zu entwickeln, ist daher eine Kernaufgabe in unserem Bistum. Dafür sollen Haupt- und Ehrenamtliche

ausgebildet werden, um die unterschiedlichen Charismen aller Menschen vor Ort zu sehen, sie in Lernprozessen zu fördern und Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Menschen vor Ort ermöglichen, ihr Charisma zu entfalten" (aus den Leitgedanken für das Erzbistum Berlin 2017).

Ein Ausbildungsgang beginnt im Februar, an dem sich auch unser pastoraler Raum beteiligt. Ziele der Fortbildung sind unter anderem, die Vernetzung unter den Freiwilligen im pastoralen Raum zu fördern und missionarische Projekte in den konkreten Lebensräumen des pastoralen Raumes zu entwickeln. Hierfür bitten wir alle aktiven und künftigen Ehrenamtlichen weiterhin dankbar um ihren Dienst und Sie alle um Ihr Gebet!

Peter Hartig

### Heilfasten

Herzliche Einladung an alle Interessierten: Am Samstag, dem 21. März 2020, findet ein Einkehrtag - "Motus Christi" - mit den Missionaren Identes statt.

Ort: Maximilian-Kolbe-Haus (FFO) Zeit: 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr Thema: "Heilfasten"..., aber wie?

Weitere Infos und Anmeldung (bis zum 18. März) bei Sr. Susanne unter: 0152-26914264





### Caritas Seniorenzentrum Albert Hirsch

Prager Str. 18a, 15234 Frankfurt (Oder) E-Mail: ah@caritas-altenhilfe.de

Tagespflege Tel.: (03 35) 68 29 - 8 39 Kurzzeitpflege -9 30 Stationäre Pflege -9 30 Service-Wohnen -9 28

# Willkommen in Maria's Kreativklub

Jeden ersten Dienstag im Monat (außer an Feiertagen) in der Zeit von 16.00 bis ca. 19.00 Uhr treffen sich Frauen und Mädchen im Kolbe-Haus, um in angenehmer Runde kreativ zu sein.

Jede bringt ihre Handarbeit, Bastelei oder Idee mit. Während wir arbeiten, plaudern wir miteinander, tauschen Ideen aus und unterstützen uns gegenseitig mit Rat und Tat.

Kreativ-Täterinnen sind immer herzlich willkommen, aber auch wer etwas Neues lernen will oder nur auf einen Plausch hereinschaut. An Tee, Kaffee und so mancher Knabberei fehlt es nicht. Also dann: Auf Wiedersehen?



Maria Wojtas

## Auf dem Jakobsweg

Am 7. März 2020 möchte ich mit ein paar Fotos, Anekdoten und persönlichen Erfahrungen vom Jakobsweg erzählen und Danke sagen für jedes Gebet, das mich begleitet hat. Zu 15.00 Uhr sind alle Interessierten ins Kolbe-Haus eingeladen. Nach einer kleinen Pause gebe ich gern einige praktische Tipps. Und wer will, darf meinen Rucksack probetragen.

### Radtouren 2020



Auch 2020 soll es wieder Gemeinderadtouren für alle geben. 2017 haben wir in sechs Touren den Oder-Spree-Radweg zwischen Erkner und Neuzelle abgeradelt. 2018 in sieben Touren die Märkische Schlössertour zwischen Beeskow und Neuhardenberg, 2019 das Oderbruch zwischen Frankfurt und Eberswalde, ebenfalls in sieben Touren, Dieses Jahr wollen wir uns nach Süden wenden und einige Touren in der Lausitz zwischen FFO, Guben und dem Spreewald machen. Eingeladen dazu sind alle Radfahrer und Radfahrerinnen, die sich Touren zwischen 40 und 50 km zutrauen. Junge, Alte, Kinder, Jugendliche, solche mit Pedelec und solche mit nur Beinkraft. Jeder kommt auf eigene Verantwortung mit. Wir fahren langsam und halten an Kirchen und Sehenswürdigkeiten. Teilnehmer aus den Gemeindegebieten Fürstenwalde, Müncheberg, oder Golzow waren 2019 dabei und sind herzlich eingeladen!

Einige Termine haben wir festgemacht. Die sind aber nur Vorschläge und vom Wetter abhängig! Vorgesehen sind: 21. März, 18. April, 23. Mai, 6. Juni, 5. September und 10. Oktober. Wir werden die Touren in den Vermeldungen ankündigen. Wer Interesse hat, kann sich auch jetzt schon bei Herrn Winter melden, Telefon: (0335) 27806.

Wir sind keine feste Gruppe! Bisher waren wir immer so zwischen sechs und vierzehn Teilnehmern. Es können ruhig noch ein paar mehr werden! Wir freuen uns auf Sie!

### Die Leitung unseres pastoralen Glaubensraums

Pater Theo, mit dem Beginn Entwicklungsphase wurden Sie zum Leiter der Entwicklungsphase ernannt. Im Pfarrbrief hatten wir über die dazugehörigen Aufgaben berichtet. Zum Jahreswechsel 2021 soll die Pfarrei Maria Magdalena errichtet werden. Für die Redaktion ist die Zeit für ein Resümee und Ausblick gekommen.

**Red.:** Zum Beginn der Entwicklungsphase trieben Sie besonders die Sorge um eine gute Arbeitsweise und Kommunikation im Ablauf um. Wie würden Sie diese rückwirkend betrachtend einschätzen, welche Höhen und Tiefen gab es?

P. Theo: Ich bin zufrieden mit der guten Entwicklung. Sie ist sichtbar geworden im Erreichen der Meilensteine, darin, dass sich der Pastoralausschuss einstimmig hinter das Pastoralkonzept gestellt hat und dass aus den drei Pfarreien ein einheitliches Ergebnis entstanden ist. Das macht mich zuversichtlich für die nun beginnende Entwicklung der administrativen Strukturen.

Red.: Mit der Einstellung von Frau Kaluza als Verwaltungsleiterin wurden Sie von einigen verwaltenden Aufgaben entlastet. Zum Beginn der Entwicklungsphase sahen Sie es dennoch als Herausforderung, aufgrund der verbliebenden Verantwortung, tatsächlich zielgerichtet Kapazitäten zu befreien. Wie ist Ihr Fazit?

P. Theo: Zwischendurch bin ich etwas ins Schwimmen geraten, drohte die Übersicht zu verlieren und hatte mit gesundheitlichen Rückschlägen zu kämpfen. Meine Rettung war die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in den gewählten Gremien, im Pastoralausschuss, der Steuerungsgruppe und natürlich den hauptamtlichen Mitarbeitern im Seelsorgeteam und Pfarrbüro, zu denen nicht zuletzt auch Regina Kaluza gehört. Für all die Menschen an meiner Seite bin ich sehr dankbar.

Red.: Sie hatten damals vorhergesagt, dass die hauptamtlichen Seelsorger ihrer Rollen neu definieren bzw. lernen, das Pastoral-Team enger zusammenrücken und alle seelsorglichen Bereiche und Aufgaben klug – und teilweise neu – aufteilen müssen. Wie haben sich die Rollen definiert, was ist gelungen, welche Herausforderungen sind verblieben.

P. Theo: Meine eigene Rolle hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark gewandelt. Weg von der Seelsorge an den einzelnen Menschen und hin zu sehr viel mehr Gremientätigkeit. Ich vermisse schmerzlich kein Ortspfarrer zu sein und merke es insbesondre daran, dass ich vielen Menschen nicht persönlich oder zu selten begegne. Kleine Fehler und Unachtsamkeit in der Kommunikation fallen so stärker ins Gewicht. Die Kommunikation muss in den verschiedenen Rollen dadurch noch enger und zielgerichteter erfolgen.

Red.: Mit dem Eintritt von Pfarrer Töpfner in den Ruhestand, sind Sie bereits amtierender Pfarrer aller drei Pfarreien geworden. Welche Strukturen und Maßnahmen helfen Ihnen bei der Bewältigung dieser Aufgabe, was ist Ihnen (noch) nicht gelungen?

P. Theo: Ich hoffe natürlich, dass ich durch die Gründung der neuen Pfarrei Entlastung dadurch erfahre, dass ich nicht mehr drei Pfarrgemeinderäten und drei Kirchenvorständen angehöre. Aber schon jetzt hilft mir, dass die Abgabe bestimmter Verantwortungen eine neue, fruchtbringende Dvnamik in Gang gesetzt hat und es zu neuen Kooperationen gekommen ist, mit den Gremien und mit Einzelnen. Seit dem 1. November 2019 haben wir einen neuen Pfarrvikar im Team, Joseph Willenborg, Derzeit testen wir verlässliche Präsenzzeiten für alle Seelsorger in den drei Gemeinden. Sobald sich diese verstetigt haben, kommen wir im nächsten Pfarrbrief noch einmal darauf zurück.

# St. Maria Magdalena - Unser Patronat für den Pastoralen Raum

Die neue Pfarrei, die zum 01.01.2021 aus den Gemeinden Buckow-Müncheberg, Fürstenwalde und Frankfurt gebildet wird, soll als Region in Anlehnung an den weitgehend deckungsgleichen Evangelischen Kirchenkreis "Oderland-Spree" heißen. Eine neue Pfarrei erhält auch ein Patronat, welches regelmäßig dem Patronat der Hauptkirche im Pastoralen Raum entspricht (der Kirche, in welcher der Leitende Pfarrer seinen Sitz hat). In begründeten Fällen kann mit Zustimmung des Erzbischofs ein hiervon abweichendes Patronat gewählt werden. Nach Abstimmung mit den Gremien der 3 Gemeinden hat der Pastoralausschuss der Servicestelle für den Prozess "Wo Glauben Raum gewinnt" 3 Vorschläge übergeben. Hieraus hat Erzbischof Heiner Koch dem Vorschlag: "Maria Magdalena" seine Zustimmung gegeben.

Maria Magdalena war eine treue Wegbegleiterin Jesu; sie stand mit zwei weiteren Frauen unter dem Kreuz. Maria Magdalena war die Erste, der der Auferstandene am offenen Grab begegnet ist. Von ihm persönlich erhielt

sie den Auftrag, die Jünger zu informieren. Deshalb trägt sie den Titel: "Apostelin der Apostel".

Bei der Auswahl der Vorschläge an den Erzbischof haben wir uns Gedanken gemacht,

- was wir mit dem Patronat: Maria Magdalena verbinden;
- welches Vorbild, welche spirituellen Impulse uns Maria Magdalena für die Ziele gibt, die wir uns im pastoralen Raum, ebenso wie für die jeweilige Gemeinde setzen;
- was uns die Person, das Leben von Maria Magdalena, für unserer Zusammenleben und Wirken als Kirche im Pastoralen Raum lehren kann.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns Ihre Gedanken und Anregungen (schriftlich oder per Mail an die Pfarrbriefredaktion) dazu mitzuteilen. Im nächsten Pfarrbrief werden wir Ihre hoffentlich zahlreichen Rückmeldungen zusammenfassen.

### **Der Synodale Weg**

Informationen zum "Synodalen Weg", dessen erste Beratungen über die strukturellen Probleme der Kirche begonnen haben, findet man im Internet unter www.katholisch.de. Dort kann man auch einen entsprechenden Newsletter abonnieren, um auf dem Laufenden zu bleiben.

### Dank der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser, die Redaktion dankt Ihnen für Ihr Interesse am Pfarrbrief und freut sich auch weiterhin auf Ihre Beiträge, Hinweise, Kritik und Lob.

Diese senden Sie bitte an unsere **neue** Adresse: pfarrbrief@heilig-kreuz-ffo.de







# Der Förderverein informiert



Der Förderverein der Pfarrei Heilig Kreuz in Frankfurt (Oder) e. V. sagt Danke für die Spenden im Jahr 2019.

Auf das Bankkonto des Fördervereins sind im Jahr 2019 Spenden von Einzelpersonen und der Pfarrjugend in Höhe von insgesamt 5.003,00 € eingezahlt worden. Viele Mitglieder der Pfarrgemeinde und Gäste haben mit ihrer Spende für die Sanierung unserer Pfarrkirche einen großen Beitrag geleistet. Von den Mitgliedern des Fördervereins wurden folgende Veranstaltungen organisiert:



Kinderbasar	380,00 €
Orgelkonzert mit dem Organisten Martin Schulze	302,37 €
Orgelmessen mit dem "ensemble cum laude"	276,50 €
Orgelkonzert mit dem Organisten Günter Kaluza	271,50 €
18. Weinfest am 29.09.2019 davon Spenden für die Gestaltung der Freiflächen	904,99 € 302,65 €
Spenden Talentebasar	508,10 €
	,

Auch im Jahr 2020 werden wir Veranstaltungen durchführen. Wir freuen uns über ihre Teilnahme und ihre Spende.

Martin Knak, Vorsitzender des Fördervereins



# Chromik



... wurde schon einige Male hoffnungsvoll berichtet. Heute möchte ich noch einmal meiner Hoffnung Ausdruck geben, auch wenn es bei der Technik Kinderkrankheiten gibt, die noch nicht ganz kuriert werden konnten. So bleibt doch auf der Guthabenseite zu vermerken: dass es unmittelbar am Eingang eine ganze Reihe von Parkplätzen gibt (man kann auch auf der – befestigten - Rasenfläche parken). Es sind nur wenige Stufen bis zum Eingang. Sollte die Außentür nicht von alleine aufgehen, kann man sie manuell öffnen und ist mit wenigen Schritten bei der Kirchenbank. Wenn also auch die Hebebühne nicht immer betriebsbereit ist, so ist doch für Menschen mit Rollator, Kinderwagen und Gehhilfe der Weg mit etwas Hilfe zu bewältigen. Wir arbeiten daran, dass diese Hilfe auf Anruf vor Beginn des Gottesdienst zur Verfügung stehen wird. Wer auf der Sakristeiseite seinen Sitzplatz hat und rechtzeitig da ist, ist hiermit herzlich gebeten, auf hilfsbedürftige Schwestern und Brüder zu achten. Vergelt's Gott!

Peter Hartig, Diakon

# Regelmäßige Gottesdienstzeiten

Mi	14:30 Uhr	Seniorenmesse	Kapelle Maximilian-Kolbe-Haus (jeden 1. Mittwoch im Monat)
Do	09:00 Uhr	Gottesdienst	Caritas Seniorenzentrum Albert Hirsch
Fr	17:00 Uhr	Gottesdienst	Kapelle Maximilian-Kolbe-Haus
Sa	17:00 Uhr	Vorabendgottesdienst	Caritas Seniorenzentrum Albert Hirsch
So	08:30 Uhr 08:30 Uhr	Sonntagsgottesdienst Sonntagsgottesdienst Sonntagsgottesdienst Sonntagsgottesdienst	Müllrose Hohenjesar Golzow Pfarrkirche

had Sed

Berliner Chaussee 4 15234 Frankfurt (Oder) Telefon: 0335-4008778 E-Mail: michael-socha@t-online.de



am 31. Mai 2020

Einsendeschluss für Beiträge ist der 03. Mai 2020

## Weltgebetstag der Frauen

Die Geschäftsführerin von Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V., Dr. Irene Tokarski, schrieb in ihrem Aufruf für den diesjährigen Weltgebetstag: "Eine meiner ersten Fragen, als ich mich mit Simbabwe beschäftigt habe, war: Wie geht das überhaupt, so zu überleben? 90 Prozent der Menschen ohne feste Arbeit, ohne eigene Währung, ohne Geldautomaten,... Wie "geht" Simbabwe? Im Grunde steht die Antwort in unserem neuen Gottesdiensttext für 2020: Es geht nur, wenn die Hoffnung stärker ist als alle Schwierigkeiten, wenn das Vertrauen auf eine bessere Zukunft die Enttäuschung entkräftet.



Wir Frankfurter Frauen reihen uns ein in die weltweite Gebetskette am 06. März 2020, um die Frauen aus Simbabwe zu unterstützen und die Rechte von Frauen und Mädchen überall durchzusetzen. Wir feiern den Gottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Kreuz, Friedrich-Ebert-Str. 53, 15232 Frankfurt (Oder). Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Der Gottesdienst mündet in einem Mahl aus landestypischen Gerichten, das von fleißigen Helferinnen vorbereitet wird. Männer und Frauen aller Generationen sind herzlich eingeladen. Der Weltladen ist wie immer mit Angeboten zur Stelle. Danke!

Eva Buhl, für den Frauenkreis

# Kirchliches Leben in Frankfurt (Oder) zur DDR-Zeit

Das Museum Viadrina lädt bei freiem Eintritt am 10. März 2020, um 17.00 Uhr, in die Stadtbibliothek, Bischofstraße zur Buchvorstellung ein.



Passend zu den Jubiläumsfeierlichkeiten Fried-

liche Revolution 1989 und Deutsche Einheit 1990 erscheint im Frankfurter Jahrbuch 2019, herausgegeben vom Museum Viadrina, der Aufsatz: "Suchet der Stadt Bestes - Kirchliches Leben in der DDR – Beispiele aus der Bezirksstadt Frankfurt (Oder)".

Auch in Frankfurt (Oder) waren Kirchgemeinden Alternativen zur sozialistischen Gemeinschaft in der DDR. Historische Daten, Archivmaterialien und unterschiedliche Lebenserinnerungen ergeben ein vielschichtiges Bild vom Leben christlicher Gemeinden in Frankfurt (Oder), vom Verhältnis zwischen Staat und Kirchen. Etwa 15 Personen erklärten sich bereit, von Ihren Erfahrungen aus dieser Zeit und hier aus Frankfurt (Oder) zu berichten.

Helga Grune





# Eine offene Tür – ein freier Platz

Pfarrbrief

der Katholischen Gemeinde Frankfurt (Oder)

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute könnten Sie den letzten Pfarrbrief für die Gemeinde Heilig Kreuz in den Händen halten. Jedenfalls in der Form, wie er Ihnen seit Jahrzehnten vertraut ist. Im Redaktionsteam ist ein Platz frei und längst ist das Austragen in einigen Bezirken zur Mammutaufgabe geworden. Für andere Straßen konnte kein Nachfolger für diesen Dienst gefunden werden und dabei ist er doch einer unser wichtigsten Kommunikationskanäle.

Mit einer Auflage von 2.500 Exemplaren geht der Pfarrbrief per Austräger oder Post in jeden katholischen Haushalt im Gebiet unserer Pfarrei und zu weiteren ökumenischen und interessierten Stellen. Er bildet das vielfältige Gemeinde- und Glaubensleben ab, informiert über Termine, handelnde Personen und wichtige Ereignisse; schneidet das ein oder andere grundsätzliche Thema an. Der Pfarrbrief erreicht auch die Menschen, die zu unserer Gemeinde zählen, aber selten oder unregelmäßig an der Liturgie und offiziellen Veranstaltungen teilnehmen: eine offene Tür, durch die man immer eingeladen ist, einzutreten.

Wenn Maria Magdalena gegründet wird, werden wir auch darüber nachdenken, wie man den pastoralen Raum in einer entsprechenden Druckschrift abbildet. Doch selbst da bleibt es wichtig, dem Leben der Kirche Vorort Raum und Stimme zu geben.

Als Redaktionsteam möchten wir, dass dieses Anliegen weiter seinen Platz in unserer Gemeinde hat. Nun gibt es in unserem Team einen freien Platz und wir freuen uns, wenn Sie Freude daran finden, mit uns gemeinsam die nächsten Ausgaben des Pfarrbriefes entstehen zu lassen.

Die Anfrage richtet sich an Sie alle, die ein wenig mittun möchten, ohne dabei direkt im Rampenlicht zu stehen. Die sich die Zeit frei einteilen möchten, aber viermal im Jahr dem Pfarrbrief widmen können. Benötigt werden lediglich Computerkenntnisse um E-Mails verwalten und Texte bearbeiten zu können sowie ein wenig Zeit, um Termine im Blick zu behalten und per E-Mail den Kontakt mit den Autoren zu halten.

Dafür bieten wir einen interessanten Einblick in die Pfarrei und all die Aktivitäten, die viele Engagierte an unterschiedlichen Stellen realisieren. Lohn ist das Bewusstsein, mit dem Pfarrbrief Menschen erreicht, Aktive unterstützt und selbst lebendiges Glied der Gemeinde zu sein.

Per E-Mail an pfarrbrief@heilig-kreuz-ffo.de können Sie das Redaktionsteam kennenlernen und einsteigen.

# HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Zentrale Sekretariat in Frankfurt (Oder)

Ansprechpartner: Herr Martin Knak Telefon: 0335 280511-30, E-Mail: sekretariat@pr-mff.de





# Ökumenischer Kreuzweg

Liebe Brüder und Schwestern! Wir laden Euch sehr herzlich zur Teilnahme am ökumenischen Kreuzweg ein, der am Freitag, dem 3. April 2020, auf den Straßen unserer Doppelstadt stattfinden wird. Der Kreuzweg startet um 18.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Słubice und endet gegen 21 Uhr in der Friedenskirche. Wir wollen gemeinsam beten, singen und ein Zeugnis unseres Glaubens ablegen. Der gemeinsame Kreuzweg ist ebenso eine Einladung an alle, das Kreuz einmal auf den eigenen Schultern zu tragen und damit ein sichtbares Zeichen der Worte Christi zu setzen: Wer mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich.



Pfr. Dr. Rafał Mocny

# Ökumenischer Gottesdienst am Gründonnerstag

#### HERZLICHE EINLADUNG!

Nach der einzigartigen Erfahrung der Vigil in der Marienkirche in der Osternacht 2019 wird es auch in diesem Jahr eine ökumenische Feier in der Marienkirche geben. Diesmal am Gründonnerstag, dem 09. April um 16:00 Uhr. Die Zeit wurde so gewählt, dass die Teilnehmer von der Marienkirche aus zu den Gottesdiensten ihrer konfessionellen Gemeinde gehen können. Eine Vorbereitungsgruppe erarbeitet zurzeit den Ablauf. Im Zentrum der ökumenischen Feier in der Marienkirche wird das Zeichen der Fußwaschung stehen. Im Johannesevangelium (Joh. 13) wird berichtet, wie der Herr beim letzten Abendmahl seinen Jüngern die Füße wusch, zum Zeichen des Dienens und des Annehmens dieses Dienstes (Petrus hatte bekanntlich seine Schwierigkeiten damit, den Dienst anzunehmen - wie schwer fällt es manchmal. Hilfe anzunehmen...).

Die Fußwaschung soll im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes mit meditativer Musik und Texten durch VertreterInnen verschiedener Konfessionen durchgeführt werden. Als Einladung in den Stadtkreis hinein, an jedermann und jede Frau, ohne Ansehen der Konfession oder Religionszugehörigkeit. Dem Beispiel Jesu zu folgen und sich dienen zu lassen oder auch selbst zu dienen. Gesucht werden noch Personen, die bereit sind, den Dienst anzunehmen, also sich die Füße waschen zu lassen, z. B. Kindergruppen und Menschen, die im täglichen Leben beruflich oder ehrenamtlich Anderen dienen. Durch Glaubensabende zur Tradition des Mahles und der Fußwaschung soll auf den Gründonnerstag vorbereitet werden (jeweils 19:00 Uhr am 23.3. in Heilig Kreuz und am 25.03. am Karl-Ritter-Platz). Da das Zeichen der Fußwaschung in der ökumenischen Feier in der Marienkirche hervorgehoben wird. entfällt diese innerhalb der Gründonnerstagsmesse in der katholischen Gemeinde.

### Kirchenmusik in Frankfurt

Sa, 04. April | 17.00 Uhr, St.-Georg

Johann Sebastian Bach + Volker Bräutigam Markus-Passion BWV 247

Karten zu 15 € / erm. 13 € Abendkasse 17 €/ erm. 15 € (Kinder frei)

Mo, 13. April | 17.00 Uhr, St. Georg

**30 Min. Orgelmusik zum Osterfest** Martin Schulze, Frankfurt (Oder)

Eintritt frei

Mi, 06. Mai | 16.00 Uhr, Konzerthalle

### Fest für den Frieden

Festveranstaltung der Evangelischen Grundschule FFO unter Mitwirkung der Frankfurter Kinder- und Jugendkantorei

Mo, 01. Juni | 17.00 Uhr, St. Georg

**30 Min. Orgelmusik zum Pfingstfest** Martin Schulze, Frankfurt (Oder)

Eintritt frei

Sa, 13. Juni | 15.00 Uhr, St. Georg und So, 14. Juni | 15.00 Uhr, St. Georg

Musical "Esther – Königin von Susa" Kindermusical von Andreas Müksch und Barbara Schatz

Eintritt frei, Kollekte erbeten

## Die Frankfurter Ökumenische Kantorei freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger!!!

**Probe:** Donnerstags, 19.15 - 21.30 Uhr Karl-Ritter-Platz 4, 15230 Frankfurt (Oder) Kontakt: KMD Stephan Hardt

E-Mail: frankfurter.kantorei@kirchen-ff.de

### Ökumenische Termine

Mi, 04. März | 18.15 Uhr Senatssaal der VIADRINA (HG 109) 123. Grenzgespräch des OeC "Die Ukraine in Europa."

Fr, 03. April | 18.00 Uhr Słubice, Heilig-Geist-Kirche Heilige Messe, anschl. ökumenische Kreuzwegprozession

Mi, 29. April | 16.15 Uhr Stephanssaal (Postgebäude) 124. Grenzgespräch des OeC Vortrag und Diskussion: Flucht und Vertreibung im europäischen Dialog. Ideen zur Zukunft der "Stiftung Brandenburg."

Sa, 09. Mai, Europa-Tag | 15.00 Uhr Friedenskirche

Podiumsdiskussion mit den beiden Bürgermeistern von Frankfurt (O.) und Słubice

Sa, 09. Mai, Europa-Tag | 17.00 Uhr Friedenskirche **ökumenischer Gottesdienst** (zweisprachig)

Mo, 01. Juni, Pfingstmontag ökumenischer Gottesdienst

# Ökumenische Studierendenarbeit Frankfurt (O.) / ÖSAF

Mi, 15. April 2020 | 12.00-15.00 Uhr Gräfin-Dönhoff-Gebäude ÖSAF auf dem Initiativenmarkt der Viadrina

Mi, 22. April 2020 | 19.30 Uhr Ort wird noch bekanntgegeben Ökumenischer Gottesdienst zum Semesterbeginn

Di, 28. April 2020 | 19.30 Uhr Halbe Stadt 30a, 15230 Frankfurt (Oder) **Pizza Oecumenica im Hedwighaus** Bitte bringe Belag für DEINE Pizza mit!

# **Termine**

Di	03.03.	16.00 Uhr	Kreuzweg mit dem Frauenkreis im CSZ Albert Hirsch
Mi	04.03.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag (sowie am 01.04.)
Fr	06.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus Kreuz
Sa	07.03.	15.00 Uhr	Frau Mika erzählt vom Jakobsweg (Kolbe-Haus)
Di	10.03.	17.00 Uhr	Kreuzweg im CSZ Albert Hirsch (auch am 17., 24. und 31.03.)
Fr	13.03.	19.00 Uhr	Männerschola (sowie am 27.03., 24.04., 08 05. und 29.05.)
Sa	14.03.	14.00 Uhr	Erstbeichte der Erstkommunionkinder
So	15.03.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst im Anschluss Misereor Fastenessen
Mi	18.03.	15.00 Uhr	Seniorentreff Altberesinchen (sowie am 15.04. und 20.05.)
Sa	21.03.	10.00 Uhr	Religionsunterricht in Golzow (sowie am 09.05. und 06.06.)
Мо	23.03.	19.00 Uhr	Ökumenegespräch zur Fußwaschung (Kolbe-Haus)
Mi	25.03.	19.00 Uhr	Ökumenegespräch zur Fußwaschung (GH Karl-Ritter-Platz)
Do	27.03.	15.30 Uhr	Schülerbeichte
Sa	28.03.	06.00 Uhr	Bußgang der Männer
Di	31.03.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat
Mi	01.04.	19.30 Uhr	Filmabend im Kolbehaus
Fr	03.04.	18.30 Uhr	Ök. Kreuzweg von Słubice (Heilig Geist) nach Frankfurt (O.)
Sa	04.04.	07.00 Uhr	Besinnungsgang der Frauen
Ja	04.04.	15.00 Uhr	Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit in Heilig Kreuz
So	05.04.	08.30 Uhr	Palmsonntaggottesdienst in Golzow
30	03.04.	10.30 Uhr	Palmsonntaggottesdienst in Heilig Kreuz
Мо	06.04	- Mi 08.04.	Gemeinschaftstage der Erstkommunionkinder
Mo	06.04.	17.00 Uhr	Frauenkreis
IVIO	00.04.	19.00 Uhr	
Mi	08.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht in Heilig Kreuz Passionsandacht in Heilig Kreuz
Do	09.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag, anschl. Agape-Feier
Fr	10.04.	11.00 Uhr	Kinderkreuzweg
П	10.04.	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi (Karfreitag)
Sa	11.04.	11.30 Uhr	
Sa	11.04.	21.00 Uhr	Speisesegnung Die Feier der Osternacht
20	12.04.		Die Feier der Osternacht
So	12.04.	08.00 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag in Müllrose
		08.30 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag im CSZ Albert Hirsch
Ma	13.04.		Hochfest der Auferstehung des Herrn in Heilig Kreuz
Мо	13.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag in Hohenjesar
		08.30 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag in Golzow
00	10.04	10.30 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag in Heilig Kreuz
So	19.04.	10.30 Uhr	Tauferneuerungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Sa So	25.04. 26.04.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Pfarrversammlung im Kolbehaus (Ende gegen 15.00 Uhr)
_			Benefiz-Orgelkonzert mit Martin Schulze in Heilig Kreuz
Sa	02.05.	14.30 Uhr	Caritascafé Hoilige Massa zum Kirchweihfest Heilig Krouz
So	03.05.	10.30 Uhr	Heilige Messe zum Kirchweihfest Heilig Kreuz
0-	17.05	14.00 Uhr	Altentag, Beginn mit der Maiandacht
So	17.05.	10.30 Uhr	Feier der Erstkommunion
Do	21.05.	10.30 Uhr	Heilige Messe zu Christi Himmelfahrt
So	31.05.	10.30 Uhr	Heilige Messe zu Pfingsten
Мо	01.06.	09.30 Uhr	Heilige Messe in Heilig Kreuz
N.A.	02.00	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Friedenskirche
Mi	03.06.		Gemeinsamer Seniorennachmittag in Bad Saarow



# Zum Geburtstag wünschen wir Gottes Segen

### 99 Jahre

11.03. Frau Gertrud Czichos, Ffo.

### 98 Jahre

10.04. Frau Martha Stark, Ffo.

### 96 Jahre

12.04. Herrn Franz Golombek, Ffo.

### 95 Jahre

07.05. Frau Irmgard Bonick, Ffo.

### 94 Jahre

30.04. Herrn Zdzislaw Janicki, Ffo.

#### 93 Jahre

28.03. Frau Marie Krüger, Ffo.

#### 92 Jahre

02.04. Frau Ursula Orlowski, Ffo.

06.06. Frau Anna Deutschbein, Pillgram

### 91 Jahre

04.03. Frau Hedwig Weinert, Ffo.

03.04. Herrn Edmund Siewert, Ffo.

04.04. Herrn Stefan Wolter, Ffo.

13.05. Frau Hedwig Zientek, Ffo.

17.05. Frau Gertrud Brey, Seelow

### 90 Jahre

13.03. Frau Gertrud Mientus, Ffo.

17.04. Herrn Alois Zeeh, Ffo.

13.05. Herrn Gotthard Richter, Ffo.

### 85 Jahre

17.03. Frau Siegrid Oelke, Pillgram

19.04. Frau Anna Noack, Mallnow

02.05. Frau Bernadette Raczkiewicz, Ffo.

04.05. Herrn Franz Ehret, Seelow

05.05. Herrn Erich Diehsner, Ffo.

08.05. Frau Hannelore Straubinger, Lietzen

26.05. Herrn Manfred Schütz, Rosengarten

28.05. Herrn Clemens Liebach, Lebus

03.06. Frau Alicia Pruß. Ffo.

03.06. Frau Ludwika Siewert, Ffo.

#### 80 Jahre

06.03. Frau Gertrud Pompecki, Ffo.

10.03. Frau Sigrid Bugay, Briesen

18.03. Herrn Winfried Seifert, Ffo.

21.03. Herrn Eberhard Howaldt, Ffo.

12.04. Frau Brigitte Thielbeer, Manschnow

15.04. Frau Rosmarie Pilz, Groß Lindow

18.04. Herrn Reinhard Daniel, Gorgast

22.04. Herrn Johann Marquardt, Ffo.

02.05. Herrn Dr. Hans-Jürgen Manger, Rg

09.05. Herrn Stanislaw Urban, Ffo.

18.05. Herrn Hans-Adolf Fakler, Golzow

### 75 Jahre

13.03. Herrn Richard Lipinski, Ffo.

13.03. Frau Monika Nekat, Ffo.

08.04. Frau Waldroda Stanczak, Ffo.

09.04. Herrn Dieter Klima, Ffo.

26.04. Frau Rosemarie Lemke, Müllrose

### 70 Jahre

07.03. Herrn Janusz Pisarek, Ffo.

10.03. Frau Alicja Lukaszewski-Tajak, Ffo.

10.04. Herrn Kazimierz Maksymowicz, Ffo.

13.04. Herrn Clemens Buhl, Ffo.

26.04. Frau Maria Hesse, Ffo.

04.05. Herrn Walter Baustert Zechin, Fraue

04.05. Herrn Stanislaw Larowski, Ffo.

10.05. Frau Cornelia Michalik, Ffo.

10.05. Frau Ruth Winter, Ffo.

23.05. Frau Gabriele Sperling, Ffo.



# In der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen

17.11. Elena Julie Hager

Wiktoria Tyrolczyk-Baranska

24.11. David Georg Hartsch

01.12. Eva-Marie Selig

15.12. Henry Junghans

15.12. Henry Junghans



# Für unsere Verstorbenen erbitten wir Gottes Barmherzigkeit

05.11. Frau Christa Wegener

12.11. Herrn Wolfgang Gerstberger

21.12. Frau Kristin Michalik

26.12. Frau Maria Greiser

29.12. Herrn Edmund Hummelt19.01. Frau Dr. Gisela von Klitzing

### Pfarrei Heilig Kreuz und Dekanat Fürstenwalde

Franz-Mehring-Str. 4, 15230 Frankfurt (Oder)

Telefon: +49 (0)335 280511-30 Telefax: +49 (0)335 280511-39

E-Mail: sekretariat@heilig-kreuz-ffo.de

E-Mail: sekretariat@pr-mff.de Internet: www.heilig-kreuz-ffo.de

### Bankverbindung:

Kirchengemeinde Heilig Kreuz Empfänger: Sparkasse Oder-Spree Bank: IBAN: DE14 1705 5050 3100 3543 96

Öffnungszeiten

des zentralen Sekretariates für die Pfarreien Fürstenwalde, Buckow / Müncheberg und Frankfurt (Oder):

geschlossen Montag

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr 09:00 - 12:00 Uhr Mittwoch Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr Freitag geschlossen

#### Telefonische Sprechzeiten:

10:00 - 12:00 Uhr Montag Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr Donnerstag Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Frau Kornelia Altermann

Herr Martin Knak

### Kita Heilig Kreuz Frankfurt (Oder)

Leipziger Straße 39, 15232 Frankfurt (Oder) Telefon: +49 (0)335 542221

+49 (0)335 4008676 Telefax:

E-Mail: kita-heilig-kreuz-ffo@arcor.de Internet:

www.kita-heilig-kreuz-ffo.de

### Förderverein der Pfarrei Heilig Kreuz Frankfurt (Oder) e.V.

Franz-Mehring-Str. 4, 15230 Frankfurt (Oder) +49 (0)335 280511-36 Telefon: Telefax: +49 (0)335 280511-39

Ansprechpartner: Herr Martin Knak

#### Bankverbindung:

Empfänger: Förderverein der Pfarrei Heilig Kreuz Frankfurt (Oder) e.V.

Commerzbank Frankfurt (Oder) Bank: IBAN: DE83 1704 0000 0206 8500 00



### **Impressum**

Der Pfarrbrief ist das Informationsblatt der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Frankfurt (Oder).

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 2500 Exemplare

V. i. S. d. P.:

Pater Theodor Wenzel M.Id., Pfarradministrator Anschrift: Franz-Mehring-Str. 4, 15230 Frankfurt (O.)

E-Mail: pfarrbrief@heilig-kreuz-ffo.de

Redaktion:

Peter Hartig, Stefanie Piekos, Werner Rauch

Layout: Michael Socha Druck: Chromik Offsetdruck

Termine und Angaben ohne Gewähr.

Beachten Sie bitte die aktuellen Vermeldungen.



IHR ANLIEGEN IN GUTEN HÄNDEN.

Telefon: (0335) 868 97 97

BESTATTUNGSHAUS AM FRIEDHOF

Leipziger Straße 61 - 15236 Frankfurt (Oder)